



# Sammlung Theaterzettel

## Sprühteufelchen

**Burg, Eugen**

**1918-12-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogl. Hof- und  
National-Theater  
Mannheim

20

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 1. Dezember 1918

Sprühteufelchen

Schwank in 3 Akten von Eugen Burg und Otto Härtling

In Szene gesetzt von Karl Marx

Personen:

Egon, Prinz v. Waldungen	Walter Taus
von Storch, Hofmarschall	Hans Godek
Gräfin Hengstenberg	Julie Sanden
Bodo, Graf von Wildenfels	Alexander Köfert
Hans von Elmén, sein Schwiegerjohn	Adalbert Schlettow
Edith, dessen Frau	Grete Sandheim
Annemarie deren Schwester	Alice Lisso
Johann, Diener bei Hans von Elmén	Ludwig Schmitz
Marie } Josen	Else Merbreier
Anna } Josen	Henne Leonie
Kammerdiener	Paul Bieda

Ort der Handlung: Die kleine Residenz Waldungen.

Der erste und dritte Akt spielen in der Wohnung Hans von Elmén, der zweite auf Schloß Waldungen

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 5—	Parquet 1. Abteil.	Mk. 4.50
(Loge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe	4.50	" 2. "	3.30
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53 — 80)	4.50	" 3. "	2.—
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1 — 52)	2.75	" 4. "	1.40
2. Reihe (Nr. 101 — 138)	2.75	" 5. "	0.75
3. Reihe	1.50	Auf der Estrade (Nr. 41 — 81)	4.—

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—3 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—3 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung von 11—1 und von 3— $\frac{1}{2}$  Uhr an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5 und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 1. Dezember., C 16, hohe Preise: Tiefstand

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr